



Gregor-Wintersteller-Sportstiftung
c/o Fa. Mahlberg GmbH & Co KG
Holstenstraße 37 | 23552 Lübeck

Pressemitteilung

6. Dezember 2022

„TEAM LÜBECK 2022“ – Leuchttürme des Spitzensports mit WM- und EM-Gold sowie 30 Medaillen bei großen Wettkämpfen

+++ Die 21 Sportlerinnen und Sportler des Förderkaders TEAM LÜBECK bejubelten in diesem Jahr 30 Medaillen bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften. Der WM-Titel für Rollkünstlerin Emilia Zimmermann sticht dabei heraus. Für 2023 wird ein neues Team gesucht. Die Bewerbung läuft bis zum 19. Dezember. +++

Lübeck. Das Jahr 2022, es war für alle Sportlerinnen und Sportler so etwas wie die Rückkehr zur Normalität. Auch für die 21 Aktiven des Förderkaders TEAM LÜBECK. Für einige war es sogar das erfolgreichste Jahr ihrer Karriere.

So hat Rollkünstlerin Emilia Zimmermann vom REV Lübeck Geschichte geschrieben. Nach Silber 2021 tanzte die 24-Jährige im November bei den World Skate Games in Buenos Aires (Argentinien) zu Gold – der erste deutsche WM-Titel im Solotanz. Die Brüder Johann (18) und Anton (15) Sach vom Lübecker Yacht-Club untermauerten ihren Ruf als Senkrechtstarter im deutschen Segelsport – Deutscher Meister im 29er, Platz sieben bei den Youth Worlds und Junioren-Europameister im 49er FX. Auch für Triathlet Simon Müller war es mit dem Start beim legendären Ironman, der WM auf Hawaii sowie DM-Gold in der Kurzdistanz das erfolgreichste Jahr. Und Bálint Köszegváry (SC Delphin), mit 14 Jahren das jüngste Teammitglied, unterstrich mit dem Start bei den European Olympic Para Games in Helsinki sowie 13 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften, dass er eine der großen deutschen Para-Hoffnungen im Schwimmen ist.

Das TEAM LÜBECK, das aktuell sieben Kaderathleten in olympischen Sportarten in seinen Reihen hat, sammelte bei sieben WM-Teilnahmen einmal Gold und fünf EM-Auftritten neben dem Sach-Gold noch U23-Bronze durch Ruderin Alissa Buhrmann ein. Zudem standen die Athletinnen und Athleten bei Deutschen Meisterschaften 27 Mal auf dem Podest, bejubelten elf Goldmedaillen. Emilia Zimmermann beendete auf dem sportlichen Höhepunkt ihre Karriere. „Seit der Gründung vor fünf Jahren bin ich Teil des Teams. Es war immer ein tolles Gefühl, als Einzelsportlerin ein Team zu haben, das einen unterstützt, mit dem man sich austauschen kann. Zum anderen habe ich durch die finanzielle Unterstützung mein Training und meine Ziele verwirklichen können. Ohne die Hilfe wäre das nicht möglich gewesen. Dafür bin ich unendlich dankbar“, sagt Emilia Zimmermann.

Rahmenbedingungen verbessern, um sportliches Spitzenniveau zu sichern – dies ist das Anliegen des TEAM LÜBECK. „Mit 21 Aktiven aus zwölf Vereinen und zehn Sportarten sind wir ein buntes und vielfältiges Team. Wir sind froh, dass wir einen Teil dazu beitragen



konnten, dass sich die Sportlerinnen und Sportler auf ihre Spitzenevents optimal vorbereiten konnten. Und wir freuen uns, dass wir sie weiterhin unterstützen können“, erklärt Maximilian Munski. Der ehemalige Ruderer, der 2016 mit dem Deutschland-Achter Olympia-Silber in Rio holte, ist als neues Vorstandsmitglied der Gregor-Wintersteller-Sportstiftung jetzt noch dichter am Team dran. Die Stiftung trägt gemeinsam mit der Possehl-Stiftung und der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck das Leuchtturmprojekt für den Spitzensport in Lübeck.

„Mich freut besonders, wie breit der Kader des TEAM LÜBECK aufgestellt ist. Mit Bálint Köszegváry hat erstmals ein Para-Sportler für Furore gesorgt und mit Johann und Anton Sach ist ein Brüderpaar mit dabei. Unsere Nachwuchstalente verkörpern damit die Vielseitigkeit unserer Stadt. Ich bin gespannt auf die Neubewerbungen – auch Fußball oder Handball wären eine tolle Bereicherung“, sagt Frank Schumacher, Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung. Für Michaela Wilske, bei der Possehl-Stiftung für den Sport zuständig, sind die Sportlerinnen und Sportler „Leuchttürme für Lübeck, für den Sport und die Vereine. Eine Gesellschaft braucht den Spitzensport in seiner Vielfalt. Auch, um Vorbilder für die Jugend zu haben. Wir freuen uns, dass wir das Team dabei unterstützen konnten.“

„TEAM LÜBECK“ geht 2023 in sein sechstes Jahr. Bis zum 19. Dezember können sich Sportlerinnen und Sportler für das neue Team bewerben. In diesem Jahr wurden die Talente mit 45 000 Euro gefördert. Der neue Kader für 2023 wird im Januar durch ein Gremium aller Partner ausgewählt und vorgestellt.

Hintergrund: Das TEAM LÜBECK wurde im Dezember 2017 von der Gregor-Wintersteller-Sportstiftung aus Anlass des 30-jährigen Stiftungsjubiläums initiiert. Unterstützt werden Nachwuchssportler/innen und Topsportler/innen, die für einen im Turn- und Sportbund (TSB) Lübeck organisierten Verein starten. Zum ersten Förderkader, dem TEAM LÜBECK 2018, gehörten sieben Athleten. Das Team wird von der Wintersteller-Sportstiftung, der Possehl-Stiftung und der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck getragen, hat im TSB Lübeck zudem einen weiteren Partner.

Informationen unter: <http://www.tsb-luebeck.de/teamluebeck.html>

Team Lübeck 2022

A-Kader

de Boer, Paula (22/Leichtathletik/MTV Lübeck)

Hillemann, Larina (26/Rudern/Lübecker RG)

Horlbeck, Carolina (19/Segeln/Lübecker Yacht-Club)

Ickes, David (20/Judo/Budokan Lübeck)

Israelan, Georg Eduard (17/Tennis/LBV Phönix)

Köszegváry, Bálint (14/Para-Schwimmen/SC Delphin Lübeck)

Kuluki, Joel (22/Leichtathletik/LBV Phönix)

Lammert, Kirill (18/Schwimmen/SC Delphin Lübeck)

Müller, Simon (26/Triathlon/Tri-Sport Lübeck)

Zimmermann, Emilia (24/Rollkunstkaufen/REV Lübeck)



Perspektiv-Kader

Bahr, Jesper (19/Segeln/Lübecker Segler-Verein)
Buhrmann, Alissa (22/Rudern/Lübecker RG)
Celik, Taha Selatin (19/Kickboxen/Boxclub Lübeck)
Celik, Ümmü Seleme (16/Kickboxen/Boxclub Lübeck)
Gerke, Felix (14/Schwimmen/1. Lübecker Schwimmverein)
Maaß, Nane (18/Leichtathletik/MTV Lübeck)
Sach, Anton (15/Segeln/Lübecker Yacht-Club)
Sach, Johann (18/Segeln/Lübecker Yacht-Club)
Schüle, Frederic (16/Segeln/Lübecker Yacht-Club)
Tanneberg, Leonhard (17/Rudern/Lübecker RK)
Wandtke, Viktor (19/Judo/Budokan Lübeck)

Förderkriterien:

1. Die Sportler/innen müssen Mitglied in einem Lübecker Verein sein, der dem TSB der Hansestadt Lübeck angeschlossen ist, und ihren Verein aktiv nach außen repräsentieren.
2. Eine Förderung ist erst ab einem Alter von 13 Jahren möglich (Stichtag ist der 1. Januar) und bis zu einem Alter von 27 Jahren vorgesehen. Eine Förderung über das vollendete 27. Lebensjahr hinaus kann nach einer Prüfung durch das Gremium im Sonderfall (zum Beispiel Berufung in Olympia-Kader) genehmigt werden.
3. Die Sportler/innen sollen grundsätzlich in einer Sportart/Verband aktiv sein, die/der Mitglied im Spitzenfachverband DOSB ist und einem berufenen Kader (Olympiakader/OK, Perspektivkader/PK, Ergänzungskader, Nachwuchskader/NK1 und NK2), dem A-, B- oder C-Kader einer paralympischen Sportart oder mindestens dem Kader des Landessportverbandes Schleswig-Holstein angehören.
4. Die Sportler/innen müssen für die Bewerbung um die Aufnahme in das „TEAM LÜBECK“ einen formlosen Antrag bei der Gregor-Wintersteller-Sportstiftung stellen. Die Anträge sollen die Vita des/der Antragstellers/in, die bisherigen Erfolge, die zukünftigen Ziele und das finanzielle Erfordernis der Förderung belegen. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Der Antrag ist per Mail zu senden an: gregor-wintersteller@sportstiftung.info.
5. Die Förderungen sind langfristig angelegt, werden aber jährlich überprüft und neu vergeben.
6. Die Sportler/innen verpflichten sich zur Einhaltung der Fairnessregeln sowie der Einhaltung der Anti-Doping-Bestimmungen der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) in der jeweils aktuellen Fassung. Bei Nichteinhaltung entfällt die Förderung mit sofortiger Wirkung.
7. Die Sportler/innen können bei Reisen zu Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften – soweit der Verein oder der Verband die Kosten nicht übernimmt – einen formlosen Antrag auf Förderung unter Angabe der detaillierten Kosten stellen. Das Gremium prüft, ob eine zusätzliche Förderung möglich ist. Es hat darauf hinzuwirken, dass der/die Antragsteller/in grundsätzlich ca. ein Viertel der Kosten als Eigenanteil selbst zu tragen hat.